

Ich habe auch ein Wutproblem, Homeoffice der Kinder

Beitrag von „CDL“ vom 28. Januar 2022 13:29

Zitat von karuna

Bevor ich schreiend den Laptop an die Wand werfe, oder Beschwerdebriefe ans Kultusministerium verfasse: funktioniert das Homeoffice eurer Kinder inzwischen problemlos?

Es geht mir so auf den Senkel, dass wirklich und ungelogem jede Lehrkraft ein anderes Format wählt. Ich weiß, pädagogische Freiheit und so. Aber könnte in all dem Anweisungsdschungel nicht ein einziges Mal der Hinweis erfolgen, dass alle zumindest denselben Kanal verwenden?



Klingt beschissen! Ich habe zwar keine Kinder, kann aber zumindest berichten, wie es bei uns schulisch organisiert ist: Für all meine Fächer habe ich jeweils eine eigene Gruppe in unserem LMS, zusätzlich gibt es immer noch ein allgemeines Klassenteam, über das die Klassenlehrkräfte Elternbriefe oder allgemeine Klasseninformationen einstellen. Alle Informationen zu meinen Fächern gebe ich den Klassen über das jeweilige Fachteam der Klasse weiter, Materialien, die sie über das gesamte Schuljahr benötigen (z.B. Infomaterialien zu Prüfungen, Praktika, etc.), aber auch Lernmaterialien für SuS in Quarantäne (Homeschooling betrifft abgesehen davon aktuell niemanden bei mir) oder Audiodateien zum Vokabeln lernen stelle ich online zur Verfügung. Die meisten Lehrkräfte an der Schule handhaben das genauso. Nur manche fremdeln so stark mit dem LMS, dass sie dieses praktisch gar nicht nutzen, auch wenn wir es alle nutzen sollen (schulinterne Vorgabe). Sprechstunden mit Eltern oder aktuell auch Elternabende finden ebenfalls über das LMS statt, wenn Eltern mich erreichen wollen, schreiben sie mir teilweise Nachrichten vom Account ihrer Kinder, teilweise Emails, ich antworte dann im von den Eltern gewählten Kanal. Bei uns gibt es schulintern die klare Vorgabe bereits seit Schuljahresbeginn, dass wir möglichst alle solcher Informationen an die Klassen über das LMS laufen lassen sollen, vor den Herbstferien kam dann zusätzlich noch die Ansage, dass sicherheitshalber zumindest die Hauptfachlehrkräfte noch einmal mit ihren Klassen intensiver das LMS einbinden sollen, so dies nicht alltäglich sowieso geschieht, falls es zu Fernunterrichtsphasen kommen sollte.

Siehst du eine Möglichkeit bei den Schulen deiner Kinder, die SLen um eine schulinterne Vereinheitlichung zu bitten was den Kanal anbelangt? Gibt es überhaupt ein LMS an den Schulen deiner Kinder?